



Amt für Schule, 25.05.2021, 3067
400.22, Ku

Mitteilung an die Mitglieder

der Bezirksvertretung Heepen für die Sitzung am 10.06.2021 – öffentlich

Thema: Schulentwicklungsplan Grundschule Heeperholz - OGS Plätze

Anfrage der Bezirksvertretung Heepen vom 31.05.2020, Drucksachen-Nr.: 1725/2020-2025

Frage:

Wie ist der Stand der geplanten Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung des im Schulentwicklungsplan geforderten neuen Raumprogramms und dem Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ab 2025 an allen Grundschulen im Stadtbezirk Heepen?

Zusatzfrage:

Wie ist zur Zeit der Bedarf an der Grundschule Milse? In der Prioritätenliste für den OGS-Ausbau steht die Schule an 2. Stelle.

Antwort der Verwaltung:

Der Schulentwicklungsplan sieht für den Stadtbezirk Heepen eine Erweiterung der Grundschulen Heeperholz, Milse und Oldentrup jeweils um einen Zug vor. Bei allen Erweiterungsmaßnahmen aus dem Schulausbauprogramm SEP für Grundschulen erfolgt aktuell eine Abstimmung der Planungsgrundlagen zwischen dem Amt für Schule und dem ISB. In der Reihenfolge ist die Erweiterung der Grundschule Oldentrup vorrangig, um die Schulplatzbedarfe zeitgerecht zu schaffen. Danach folgen die Grundschule Heeperholz und die Grundschule Milse.

Im Rahmen der Zügigkeitserweiterungen erfolgt vor dem Hintergrund des neuen Raumprogrammes eine gesamtheitliche Überprüfung notwendiger baulicher Anpassungen, darin sind erforderliche Sanierungsmaßnahmen und OGS-Bedarfe eingeschlossen. Aussagen zu Realisierungszeiträumen für einzelne Baumaßnahmen können aktuell noch nicht getroffen werden.

Schulen an denen keine Erweiterungsmaßnahmen (SEP) erfolgen, werden anschließend einer Überprüfung unterzogen.

Die Erweiterung der Grundschule Milse ist abhängig von der Realisierung des Baugebietes Rahmenplan nördlich Milser Straße. U.a. ist ein Ausbau nur bei Erwerb benachbarter Grundstücke möglich. Für die Erweiterung des Schulgrundstücks müsste im Bauleitplanverfahren eine Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche – Zweckbestimmung Schule – erfolgen. Eine Lösung ist kurzfristig nicht absehbar.

I.A.

Schönemann
Amtsleitung